

Kreissportbund Potsdam-Mittelmark e.V.
Beethovenstr. 7
14797 Kloster Lehnin

Antrag auf Gewährung von Fördermitteln aus der Richtlinie des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Förderung von Sportstätten

1. Antragsteller

Name des Vereins:

Anschrift (Straße, PLZ, Ort):

Auskunft erteilt (Name, Tel.,
eMail-Adresse:)

LSB-Mitgliedsnummer:

2. Maßnahme

Bezeichnung der Baumaßnahme (Teilbereiche nennen):

Angaben zum Grundstück (Adresse, Flurstück/Grundstück):

der Verein ist Eigentümer ja nein
 Erbbauberechtigter ja nein
 Nutzungsberechtigter ja nein

Vertrag vom (Datum):

Vertragsende (Datum):

3. Finanzierungsplan

Gesamtkosten		EUR	100	%
Eigenanteil		EUR		%
davon sonstige Zuschüsse/ öffentliche Mittel		EUR		
beantragte Fördersumme (max. 50.000 EUR)		EUR		%

4. Angaben zum Durchführungszeitraum/Bauzeitenplan

5. Stand der bauaufsichtlichen und sonstigen Genehmigungen

6. Begründung zur Notwendigkeit der Maßnahme und der Förderung

(Darstellung des sportlichen Bedarfs)

Sportstätte:

Kreis:

Amt:

Gemeinde:

Ort:

Straße:

Größe der nutzbaren Sportfläche (in qm):

Verein:

Vorjahr

Antragsjahr

Vereinsmitgliedschaften: davon Kinder/
Jugendliche (bis 18 Jahre)

Nutzer und Auslastung der Sportstätte:

Vereinsabteilung(en)

Std./Woche

Nutzung Dritter

[Schulen/andere Vereine/andere Träger/Institutionen (z.B. Volkshochschule)]

Std./Woche

Besonderheiten der sportlichen Nutzung:

Besonderheiten der sportlichen Nutzung:

z.B. beim Steg (Anzahl der Liegeplätze, davon Gästeliegeplätze), beim Pferdestall (Anzahl der Pferdeboxen; davon Gästeeinstellungen), beim Bootshaus (Übernachtungsmöglichkeiten und deren Nutzung), touristische Angebote der Sportstätte (veröffentlicht im Wassersportentwicklungsplan oder an einer Hauptwasserwanderoute liegend), leistungssportliche Nutzung (als BLZ/BSP/LSP), bei Vereinsgaststätte (Verpachtung oder Eigenversorgung).

7. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Unterzeichnung des Vertrages ohne vorherige Zustimmung des KSB PM e.V. nicht begonnen wird,
- er zum Vorsteuerabzug
 - nicht berechtigt ist,
 - berechtigt ist und dies bei den Gesamtkosten berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind und dass alle mit demwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen angegeben wurden,
- die Ausgaben in den vorgelegten Unterlagen subventionserheblich sind und dass die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges gemäß §264 STGB bekannt ist und dass
- unter Berücksichtigung der beantragten Fördermittel die Gesamtfinanzierung und die Folgekosten im Rahmen einer jederzeit ausgeglichenen finanzierten Wirtschaftstätigkeit des Vereins gesichert sind.

8. Anlagen

Anlage 1: Pachtvertrag für mindestens 15 Jahre, Erbbaupachtvertrag oder Grundbuchauszug für mindestens 15 Jahre, Erbbaupachtvertrag oder Grundbuchauszug

Anlage 2: Ausführliche Baubeschreibung/Erläuterungsbericht der Baumaßnahme

Anlage 3: Lageplan, Zeichnungen, Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Raumberechnung nach DIN 277, Außenanlagenplan Maßstab 1:500

Anlage 4: Kostenermittlung nach DIN 276 oder drei Angebote für die Leistungen

Anlage 5: Wirtschaftsplan für das Durchführungsjahr

Anlage 6: Ergebnisrechnung des letzten Jahres

Anlage 7: Finanzierungsnachweis (Eigenmittel durch Kontoauszüge, Drittmittel durch Bescheide)

_____	Stempel	_____
Datum		rechtsverbindliche Unterschrift(en) Vorstand
		(Druckbuchstaben Name/Funktion)

Baufachliche Prüfung/Bestätigung durch die kommunale Bauverwaltung, dass die geplante Baumaßnahme den baulichen Anforderungen und hinsichtlich der Planung und Konstruktion den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entspricht:

_____	Stempel	_____
Datum		rechtsverbindliche Unterschrift(en)
